

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach**



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

35. Jahrgang

Donnerstag, 31. Oktober 1991

Nummer 44



Ditz in Bad Ditzenbach

Frühgymnastik für jedermann

jeden Donnerstag von 8.30 bis 9.00 Uhr
im "Haus des Gastes"



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Frida Hartmann, Kirchstraße 25,
am 01. November zum 76. Geburtstag

Frau Barbara Neubrand, Ditzgenbacher Straße 81,
am 01. November zum 75. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Herrn Josef Musch, Glockengasse 12,
am 02. November zum 77. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute!



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Löschzug Bad Ditzgenbach

Unsere nächste Übung findet am Montag, dem 04.11.1991, statt.
Beginn: 19.00 Uhr

gez.: Der Zugführer

Fundsache

1 Geldbeutel mit Inhalt

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 1991

1. Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Ueding im Namen des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes folgende **Ehrungen** vornehmen:

Für 10 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhielten die Blutspender-Ehrennadel in Gold:

Frau Hildegard Bausch-Leibold, Bad Ditzgenbach
Frau Renate Clement, Auendorf
Frau Veronika Diez, Bad Ditzgenbach

Für 15 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhielten die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerkranz:

Herr Walter Buck, Gosbach
Herr Rainer Göser, Gosbach
Herr Josef Schulz, Gosbach
Herr Jürgen Wittlinger, Auendorf

2. Im Zusammenhang mit dem **Ausbau der Ortsdurchfahrt Auendorf** im Zuge der K 1448 gab der Leiter der Außenstelle Geislingen des Straßenbauamts Kirchheim/Teck, Herr Kittel, einen Überblick über den Stand der Abwicklung der **restlichen Arbeiten**. Dabei ging es vor allem um das noch fehlende Reststück des Gehwegs an der Göppinger Straße, die Herstellung einer Grundstückszufahrt mit einem Brückenbauwerk in der Ditzgenbacher Straße, die Anbringung eines Geländers entlang des Wettenbachs an der Ditzgenbacher Straße und den Einmündungsbereich am Riesenweg.

Herr Kittel sagte zu, gemeinsam mit dem Landkreis auf die Abwicklung der noch ausstehenden Restmaßnahmen zu drängen.

Der Gemeinderat stimmte einem **Wasserrechtsgesuch** zur Sanierung eines Teilstücks des Wettenbachs an der Göppinger Straße im Zusammenhang mit der geplanten Herstellung eines Gehwegs zu. Die im Wasserrechtsgesuch ebenfalls enthaltene Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich der Einmündung der Straße Hofacker kann allerdings aus finanziellen Gründen zunächst nicht verwirklicht werden.

Die von Gartenarchitekt Sigmund geplante Maßnahme hinsichtlich der Umgestaltung des Wettenbachs an der Ditzgenbacher Straße soll weiterverfolgt werden. Hierfür muß allerdings zunächst ein wasserrechtliches Verfahren mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden.

3. Zur Vorbereitung der Maßnahmen im **2. Bauabschnitt der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach** wurden folgende **Tiefbauarbeiten vergeben**:

a) **Kanalisationsarbeiten** in der Brunnenwiesenstraße und Kurze Straße, einschließlich Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich zum Angebotspreis von 191.815,00 DM.

b) Erd- und Betonarbeiten für die **Wasserleitungsarbeiten** in der Brunnenwiesenstraße, Kurze Straße und Filsstraße, einschließlich der Erneuerung der Hausanschlußleitungen im öffentlichen Bereich zum Angebotspreis von 144.127,00 DM.

Diese beiden Aufträge wurden an die Firma Walter Fischer aus Kuchen vergeben.

c) Den Auftrag für die Lieferung des Wasserleitungsmaterials erhielt die Firma Reisser aus Böblingen zum Angebotspreis von 35.943,44 DM.

Die **Reparatur des Stegs über die Fils** und der **Neubau eines Stegs über die Ditz** konnte dagegen nicht vergeben werden. Hierfür war lediglich ein Angebot mit einer deutlich höheren Summe als in der Kostenschätzung abgegeben worden. Diese Maßnahmen sollen nun erneut beschränkt ausgeschrieben werden.

Auch die **landschaftsgärtnerischen Arbeiten** für die Herstellung des Fußwegs von der Mühlstraße zur Hauptstraße wurden noch nicht vergeben. Die Ausschreibung wurde wegen der noch offenen Auftragsvergabe für die Ditzbrücke entsprechend der VOB aufgehoben. Auch diese Arbeiten sollen nun beschränkt ausgeschrieben werden.

4. Der Auftrag für die restlichen **Erschließungsmaßnahmen für die Kanalisation und Wasserversorgung im Baugebiet "Verlängerung des Panoramawegs" in Gosbach**, einschließlich der Herstellung einer Baustraße wurde an die Firma Georg Moll aus Grubingen zum Angebotspreis von 236.896,90 DM vergeben.

5. Der von der Verwaltung eingebrachte **Nachtragshaushaltsplan** für das laufende Haushaltsjahr wurde vorberaten und soll in der nächsten Gemeinderatssitzung am 14. November 1991 verabschiedet werden.

Im Verwaltungshaushalt konnte die Zuführung an den Vermögenshaushalt um rund 319.000 DM auf nunmehr 954.712 DM erhöht werden. Im Vermögenshaushalt mußten verschiedene Einnahme- und Ausgabepositionen angepaßt werden. Es sind allerdings nach wie vor keine Kreditaufnahmen notwendig. Auch die vorgesehene Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage konnte von 451.500 DM auf 223.500 DM reduziert werden.



6. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, für die **Turnhalle in Gosbach** einen **Gasversorgungsanschluß** in Auftrag zu geben. Dieser Anschluß soll nun auf der Grundlage eines Pauschalangebots der Gasversorgungsgesellschaft Filstal mbH, Göppingen, mit 1.380,00 DM, zuzüglich Mehrwertsteuer vergeben werden. Die Tiefbauarbeiten werden vom Gemeindebauhof in Eigenleistung ausgeführt.

Damit soll die Voraussetzung geschaffen werden, die Heizungsanlage in der Turnhalle in absehbarer Zeit auf Gasversorgung umzustellen. Der hierfür notwendige Aufwand mit rund 45.000,00 DM muß dann allerdings noch finanziert werden.

7. Dem vorliegenden **Bauantrag** zum Neubau eines Schlachthauses und einer Autowerkstatt mit 3 Wohnungen auf den Grundstücken Hofweierstraße 12 und 14 in Gosbach wurde zugestimmt. Dagegen wurde das Einvernehmen der Gemeinde zur veränderten Ausführung des Gebäudes Sonnenbühl 8 in Bad Ditzzenbach nicht erteilt.

8. Unter "Verschiedenes" berichtete der Bürgermeister über ein Gespräch im Regierungspräsidium Stuttgart über den Stand des Verfahrens für den geplanten **Kreuzungsumbau in Bad Ditzzenbach**. Nachdem der für die behindertengerechte Gestaltung der Fußgängerunterführung notwendige Grunderwerb nicht durchgeführt werden konnte, muß die geplante Umbaumaßnahme nun nochmals umgeplant werden. Das Straßenbauamt will nun eine Variante ohne Fußgängerunterführung mit einem signalgeregelten Fußgängerüberweg vorgehen. Die veränderte Planung soll noch in diesem Jahr im Gemeinderat vorgestellt werden.

Der Bürgermeister konnte auch über ein **Gespräch mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Göppingen** berichten, in dem über die anstehenden Themen wie Landschaftsschutzgebietsverordnung, Naturdenkmale, Pflegemaßnahmen und Biotopkartierung gesprochen wurde.

9. Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß im nicht-öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung am 10. Oktober 1991 die Verwaltung beauftragt wurde, die Stelle der neu anzustellenden Verwaltungsangestellten (Teilzeitbeschäftigung mit 50 %) zu besetzen und die Stelle der Zweikraft im Kindergarten in Auendorf nach BAT zu vergüten.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte.

Reparatur der Schachtabdeckungen in der Ortsdurchfahrt in Gosbach

Die vorgesehene Reparatur von Schachtabdeckungen in der Ortsdurchfahrt in Gosbach soll nun im Zeitraum vom 28. Oktober bis 8. November 1991 ausgeführt werden.

Dazu werden im Bereich nach der Einmündung der Wiesensteiger Straße und vor der Einmündung der Neuen Steige halbseitige Fahrbahnsperren erforderlich.

Um Beachtung wird gebeten.

Sperrung der Krähensteige

Wegen Holzeinschlagsarbeiten muß die Krähensteige vom 4. November bis 15. November gesperrt werden. Die Sperrung beginnt am Ortsende Gosbach, unmittelbar nach dem Schützenhaus. Aus Richtung Schafhaus beginnt sie unmittelbar nach dem Wanderparkplatz Äimer.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Straße auch nachts nicht befahren werden kann.

Wir bitten um Verständnis.

Feststellung von Tollwut

Bei einem auf Gemarkung Merklingen erlegten Fuchs wurde Tollwut festgestellt.

Aufgrund von § 8 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut (Tollwutverordnung) vom 23.05.1991 (BGBl. I S. 1168) wird vom

Landratsamt Alb-Donau-Kreis als zuständige untere Verwaltungsbehörde gemäß § 1 Nr. 5 der Verordnung über Zuständigkeit nach der Tollwutverordnung angeordnet:

- I. Folgende Gemarkungen des Alb-Donau-Kreises werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:
Machtoldsheim der Stadt Laichingen, Merklingen und Nellingen.

Folgende Gemarkungen des Landkreises Göppingen werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:
Gosbach und Hohenstadt.

Für den gefährdeten Bezirk gilt nach der Tollwutverordnung folgende Regelung:

Hunde und Katzen dürfen nicht frei laufen gelassen werden. Hiervon ausgenommen sind Hunde, die nachweislich unter wirksamen Impfschutz stehen und die von einer Person begleitet werden, der sie zuverlässig gehorchen, sowie Katzen, die nachweislich unter wirksamen Impfschutz stehen.

Wer diesen Bestimmungen zuwiderhandelt, handelt nach § 16 Nr. 7 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000,- DM geahndet werden.

- II. Die vorstehend aufgeführten Maßnahmen werden an dem auf diese Bekanntmachung folgende Tage wirksam.

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr am Freitag, dem 01.11.1991 (Allerheiligen), fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Freitagabfuhr (01.11.1991) wird nachgeholt am Samstag (02.11.1991).

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr ändern sich durch den Feiertag nicht.

Göppingen, den 04.10.1991

Landratsamt

Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am Montag, dem 11.11.1991, fährt **letztmals in diesem Jahr** ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Bürgermeisteramt Bad Ditzzenbach und bei den Verwaltungsstellen Gosbach und Auendorf entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, können auch gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt



Strukturdaten

Teil 6 und damit letzter Teil der Veröffentlichung
des Regionalverbands Mittlerer Neckar:

MB Geislingen
Tabelle 6

Gemeinde Verwaltungsraum (GVV/VVG) Einheitsgemeinde (EG) Mittelbereich (MB) Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region (RG) Regierungsbezirk (RB) Land (LD)	Wohnungsentwicklung - Belegungsdichte								
	Woh- nungsbe- stand	Veränd. gegenüb. dem Vorjahr	Ein- wohner je Wohnung	Woh- nungsbe- stand	Veränd. gegenüb. dem Vorjahr	Ein- wohner je Wohnung	Woh- nungsbe- stand	Veränd. gegenüb. dem Vorjahr	Ein- wohner je Wohnung
	31.12.1983			31.12.1986 ¹⁾			31.12.1989		
Bad Ditzgenbach	1294	18	2,3	1228	-106	2,4	1322	63	2,4
Deggingen	2148	17	2,6	2097	-132	2,6	2207	55	2,6
VVG Deggingen	3442	35	2,5	3325	-238	2,6	3529	118	2,5
Bad Überkingen	1411	17	2,9	1345	-100	3,1	1427	51	2,6
Geislingen a.d.St.,St.	11718	102	2,3	10843	-995	2,4	11029	78	2,4
Kuchen	2322	33	2,4	2219	-202	2,6	2293	26	2,5
VVG Geislingen a.d.Steige	15451	152	2,3	14407	-1297	2,5	14749	155	2,4
Drackenstein	123	3	2,8	122	-5	2,7	127	2	3,0
Gruibingen	644	3	2,7	675	3	2,7	750	43	2,7
Hohenstadt	180	5	3,1	161	-27	3,6	176	9	3,4
Mühlhausen im Täle	381	3	2,5	367	-34	2,6	390	16	2,5
Wiesensteig,Stadt	977	15	2,5	916	-74	2,6	929	7	2,7
GVV Oberes Filstal	2305	29	2,6	2241	-137	2,7	2372	77	2,7
EG Böhmenkirch	1737	12	2,6	1655	-122	2,8	1766	65	2,7
MB Geislingen	22935	228	2,4	21628	-1794	2,6	22416	415	2,5
LKR Göppingen	96365	1276	2,4	92197	-7500	2,5	95547	1503	2,5
RG Mittlerer Neckar	997119	14476	2,4	993777	-37320	2,4	1026975	13209	2,4
RB Stuttgart	1462020	23006	2,4	1433535	-78767	2,4	1482106	19683	2,4
LD Baden-Württemberg	3872309	62441	2,4	3816469	-188759	2,4	3940020	47726	2,4



Tabelle 6: Wohnungsentwicklung - Belegungsdichte

Spätestens seit dem die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 veröffentlicht sind, ist bekannt, daß in der Region Mittlerer Neckar ein erhebliches Defizit an Wohnraum besteht. Steigende Wohnflächenansprüche, zunehmende Haushaltszahlen, abnehmende Belegungsdichten bei gleichzeitig rasch wachsender Bevölkerung, sind nur einige Ursachen der momentanen Lage.

Nach knapp zwanzig Jahren bot die Wohnungszählung 1987 erstmals wieder die Gelegenheit, den bis dahin im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik fortgeschriebenen Wohnungsbestand zu überprüfen. Die Korrekturbedürftigkeit der Fortschreibungsergebnisse war absehbar, der Wohnraummangel war schon seit geraumer Zeit spürbar, dennoch überraschte die hohe Differenz zwischen dem Soll- und dem Ist-Wohnungsbestand.

Der auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 rückgerechnete Wohnungsbestand am 31.12.1986 betrug in der Region Mittlerer Neckar 993.777 Wohneinheiten (Land Baden-Württemberg 3.816.496), nach den bis dahin auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 fortgeschriebenen Zahlen hätten am gleichen Stichtag der Regionsbevölkerung 1.045.639 (Land 4.056.778) Wohneinheiten zur Verfügung stehen müssen. Am regionalen Wohnungsmarkt war dadurch ein Fehlbestand von nahezu 52.000 Wohnungen oder 5 Prozent (Land Baden-Württemberg 240.000 oder 6 Prozent) zu verzeichnen.

Die Gründe für diese Ungenauigkeiten sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß Nutzungsänderungen - wie beispielsweise Zusammenlegungen von Wohnungen oder die Umwidmung von Wohn- und Gewerbeflächen nicht immer gemeldet bzw. baurechtliche Genehmigungen dafür nicht eingeholt wurden. Im Gegensatz dazu sind Wohnungsabgänge durch Totalabriss relativ zuverlässig erfaßt.

In Folge der vorangegangenen Feststellungen weist die Tabelle 6 Wohnungsbestände zum 31.12.1986 aus, die in nahezu allen Gemeinden der Region (von wenigen Ausnahmen abgesehen) unter den Werten des Vorjahres, vielfach sogar unter den Werten vom 31.12.1983, liegen. In der Spalte "Veränderung gegenüber dem Vorjahr" wird die Korrektur der Bestandszahlen von 1986 aufgrund der neuen Fortschreibungsbasis durch die ruckartige Abnahme der Wohnungszahl dokumentiert. Gleichfalls auf die Berichtigung zurückzuführen ist die, entgegen dem seitherigen Trend, nicht weiter gesunkene Belegungsdichte der Wohnungen in der Region, vielfach sind in den Gemeinden sogar höhere Dichtewerte als 1983 festzustellen. Bei der Interpretation der Zahlen von 1986 ist deshalb zu berücksichtigen, daß im wesentlichen Korrekturen und nicht tatsächliche Veränderungen zu diesen Ergebnissen geführt haben.

Wohnungen sind bauliche Einheiten (Wohneinheiten), die aus einem oder mehreren zusammenhängenden Räumen bestehen und über eine eigene - nicht nur behelfsmäßige - Kochgelegenheit verfügen.

Im Laufe des Jahres 1989 sind in der Region Mittlerer Neckar 13.209 Wohnungen (+ 1,3 Prozent) hinzugekommen, der Zuwachs liegt damit noch unter dem des Jahres 1983 (+ 14.476 Wohnungen oder 1,5 Prozent). Die ebenfalls 1989 zur Forcierung der Bautätigkeit eingeleiteten Bundes- und Landeswohnungsbauprogramme konnten in den Ergebnissen noch keinen Niederschlag finden.

Eine überdurchschnittlich hohe Wohnungsbautätigkeit ist hauptsächlich in Gemeinden mit größeren Wanderungsgewinnen festzustellen. Die Bandbreite der Dichteziffern reicht 1989 von 2,1 Einwohnern je Wohnung in der Landeshauptstadt Stuttgart bis 3,4 Personen je Wohnung in Hohenstadt. Da die gesonderte Ausweisung von Anstaltsbewohnern in der Einwohnerstatistik nicht vorgenommen wird, ist zu berücksichtigen, daß in Gemeinden mit einem überdurchschnittlichen Anteil von Anstaltsbewohnern an der Gesamtbevölkerung die Belegungsdichte rechnerisch überhöht ist.

Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr findet in allen drei Ortsteilen am **21.11.1991** statt.

Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmüllabfuhr findet in allen drei Ortsteilen am **22.11.1991** statt.

Zugmaschinenaktion des TÜV Geislingen

Die Prüfung für landwirtschaftliche Zugmaschinen gem. § 29 STVZO (TÜV) ist in

**Auendorf am Dienstag, dem 26. November 1991,
in der Zeit von 13.00 - 15.30 Uhr.**

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk Bad Ditzzenbach - Monat September

Standort: Friedhof

Grünglas 830 kg, Weißglas 250 kg, Braunglas 250 kg;
gesamt: 1.330 kg

Standort: Auendorf

Grünglas 207 kg, Weißglas 125 kg, Braunglas 125 kg;
gesamt: 457 kg

Standort: Sonnenbühl

Grünglas 207 kg, Weißglas 415 kg, Braunglas 125 kg;
gesamt: 747 kg

Bezirk Gosbach - Monat September

Standort: B 466

Grünglas 875 kg, Weißglas 875 kg, Braunglas 500 kg;
gesamt: 2.250 kg

Kindergarten Bad Ditzzenbach

Elternstammtisch

Zu unserem 1. Elternstammtisch im neuen Kindergartenjahr treffen wir uns ausnahmsweise während der Ferien, am 31.10.91, ab 20.00 Uhr, im Gasthaus "Heuändres".

In einer zwanglosen Runde wollen wir über die anstehenden Fragen ins Gespräch kommen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ihr Elternbeirat
i.V. Gudrun Lamparter

**Liebe Kinder, Geschwister, Eltern
und Freunde des Kindergartens,**

wir laden Euch alle herzlich ein zum

Martinsfest am Montag, dem 11.11.1991.

Wir treffen uns wie letztes Jahr um **16.30 Uhr im Kindergarten.** Dort werden wir singend und spielend unsere Martinsfeier beginnen.

Das Spiel von St. Martin und dem Bettler erleben wir auf dem Schulhof, die Kinder stellen sich in einem großen Kreis auf, so daß alle gut sehen können.

Anschließend gehen wir singend durch die Straßen und treffen uns zum Abschluß wieder auf dem Schulhof.

Wir freuen uns auf einen hoffentlich zahlreichen Besuch und viele begeisterte Sänger und Sängerinnen.

Das Kindergarten team

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Donnerstag, 31.10., 18.00 Uhr, bis Freitag, 01.11., 22.00 Uhr:

Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Von Samstag, 02.11., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 03.11., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332



Notfalldienst der Apotheken

Am 01.11.1991: **Apothek** Deggingen
Vom 02.11. bis 08.11.1991: **Apothek** Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst an Allerheiligen, 01.11.91:

Pfleger Christian Herrmann

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Sonntagsdienst am 02./03.11.1991:

Schwester Elli Böhringer, Telefon 07334/8989

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

01.11.1991 Fa. Vöhringer, Erwin, Hauptstraße 43,
Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6721

02./ Schuler, Josef, Nordalstraße 9,

03.11.1991 Deggingen, Telefon 07334/4372

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 02. November - Allerseelen

9.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen und Gefallenen der Gemeinde

18.00 Uhr Vorabendmesse (Franz Baumann u. Friedr. Obermeier)

An Allerheiligen und Allerseelen Kollekte für Priesterausbildung und Seelsorge in Ostdeutschland

Sonntag, 03. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

Heute Monatssammlung für die Kirchenrenovierung

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Elisabeth Führinger)

14.00 Uhr Taufe des Kindes Sonja Woldrich

18.00 Uhr Andacht

Am Samstag und Sonntag übernimmt die Predigt Diakon Josef Kalik

Montag, 04. November - Hl. Borromäus

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 05. November

18.00 Uhr Abendmesse (Reinhilde Stehle)

Mittwoch, 06. November

18.00 Uhr Abendmesse (Hermann Stehle)

19.30 Uhr Zusammenkunft des Frauenkreises im Konferenzzimmer. Thema: Umweltschutz angewandt

Donnerstag, 07. November

7.40 Uhr Schülermesse

18.00 Uhr Abendmesse (Franz und Emma Stehle)

19.30 Uhr Gebetskreis Cursillio-Gruppe

Freitag, 08. November

18.00 Uhr Abendmesse (Josef, Maria und Wilhelmine Altenburger)

mit Kollekte für eine Missionspatenschaft

Samstag, 09. November

18.00 Uhr Vorabendmesse (Melchior und Theresia Alt)

Am nächsten Sonntag

Martinusopfer

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

Mittwochs-Kränzchen

"Erst wenn der letzte Baum gerodet,

der letzte Fluß vergiftet,
der letzte Fisch gefangen,
werdet Ihr feststellen,
daß man Geld nicht essen kann!,"

Off fühlen wir uns hilflos angesichts der Probleme, die die wachsende Umweltverschmutzung mit sich bringt. Wie jede einzelne von uns etwas zur Lösung beitragen kann, darüber wollen wir uns **am Mittwoch, dem 06.11.1991, um 19.30 Uhr, im Konferenzzimmer**, gemeinsam Gedanken machen.

Wir freune uns wieder auf Ihr kommen.

Der Vorbereitungskreis

Ein Gosbacher zum Diakon geweiht

Am Samstag, dem 12.10.91, wurde Herr Josef Kalik im "Hohen Dom" zu Augsburg durch Weihbischoff Rudolf Schmid durch Handauflegung und Gebet zum "Ständigen Diakon" geweiht.

Die Pfarrgemeinde Gosbach gratuliert und freut sich herzlich, Herrn Diakon Kalik in den Gottesdiensten am Samstag, dem 02.11.91 und Sonntag, dem 03.11.91 begrüßen zu dürfen, um gemeinsam die Einführung in seiner Heimatgemeinde zu feiern. Der Sonntagsgottesdienst wird von der Musikkapelle Gosbach mitgestaltet.

Diakon Josef Kalik, geb. am 05.12.53 in Deggingen, Sohn von Frau Rosa Kalik, Neue Steige 16, ist seit 06.08.83 mit Frau Maria, geb. Greis, verheiratet. Sie haben zwei Kinder, Simon Emanuel, 5 Jahre, und Lena Maria, 2 Jahre, und wohnen in Steppach einem Vorort von Augsburg.

Seit 1982 ist Herrn Diakon Kalik im Kirchlichen Dienst tätig. Zunächst als Sozialberater, später als Leiter der Kath. Telefonseelsorge in München. Seit 01. Juni 1989 ist er Mitarbeiter der Kath. Klinikseelsorge am Zentral Klinikum in Augsburg.

Bereits während seiner "Münchener Zeit" hatte er durch verschiedene Referenten- und Supervisionstätigkeiten Kontakte zu Bewerbern für den "Ständigen Diakonats". Diese Begegnung und sein damaliges Arbeitsfeld, gerade auch für Menschen am Rande der Gesellschaft und der Kirche dazusein, motivierte ihn zum Diakonats.

Am Montag, dem 04.11.91, wird Herr Diakon Kalik sein Amt in der Dompfarrei in Augsburg beginnen.

Kleine Anmerkung:

Als Zeichen der Freude der ganzen Pfarrgemeinde und der festlichen Umrahmung bitten wir einige Fahnen in der Magnussstr. anzubringen. Danke!

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, den 09. November 1991

Donnerstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Buß-Gottesdienst, anschließend Eucharistiefeier, Pfarrer Dangelmaier

Freitag, 01. November - Allerheiligen

kein Gottesdienst

Samstag, 02. November - Allerseelen

14.00 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Gemeinde, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof. Pfarrer Dangelmaier. Ist zugleich auch Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 03. November

10.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst mit Pfarrer von St. Maria, Geislingen-Altenstadt

Donnerstag, 07. November

18.30 Uhr Abendmesse, Pfarrer Dangelmaier

Samstag, 09. November

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Pfr. Dangelmaier

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Dem König aller Könige und Herren aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

1. Tim. 6, 15.16

Donnerstag, 31. Oktober

keine Jungschar

Sonntag, 03. November

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Moritz Fischer aus Wiesensteig und Kathrin Späth aus Zell u.A.

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum



Dienstag, 05. November

19.15 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 08. November

14.00 Uhr Frohes Alter
Samstag, 09. November

13.30 Uhr Ausflug der SommerfestmitarbeiterInnen

Hinweis

Am Buß- und Bettag (20. November) findet wieder das jährliche Gemeindetreffen aller Gemeinden im oberen Filstal statt. In diesem Jahr sind alle Gemeinden nach Auendorf eingeladen (Gasthaus Hirsch, ab 14.00 Uhr). Nähere Informationen folgen.

Dank

Die Freizeit- und Begegnungsstätte Michelsberg, Oberböhringen hat sich beim Pfarramt Auendorf sehr herzlich für die Erntegaben bedankt, die vom Erntedank-Altar in unserer Kirche stammen. Wir möchten den Dank hiermit allen Spendern weitergeben.

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags	17.00 - 19.00 Uhr
dienstags	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr
freitags	17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen, bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch:

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

1. Tim. 6, 15-16

Sonntag, 03. November - Reformationsfest

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
Fahrdienst von Gosbach:
9.30 Uhr Drackensteiner Str. 110
9.35 Uhr Gasthof "Hirsch"

Montag, 04. November

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 05. November

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 06. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Donnerstag, 07. November

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 10. November

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Brenner, Bad Überkingen)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
Fahrdienst Gosbach:
9.30 Uhr Drackensteiner Str. 110
9.35 Uhr Gasthof "Hirsch"

**Neuapostolische Kirche, Wiesensteig
Schöntalweg 45**

Sonntag, 03. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 06. November

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen

Mittwoch, 09.11. bis 16.11.1991: Heilfasten und intensive Selbsterfahrung

mit Angela Bertlein-Frank und Heidi-Lore Haefele jeweils ab 19.00 Uhr im "Haus des Gastes"

Anmeldung: Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel. 07334/6911

Jeden Donnerstag von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr: Leichte Frühgymnastik für jedermann

mit Frau Ilse Seemann, Masseurin, im "Haus des Gastes"

Kurse des Verkehrsamtes in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Tel. 07331/69197

Dekorierte Weihnachtskugel

Rosemarie Baum; Muster im HdG

1 Abend à 3 UE

Donnerstag, 07. November 1991, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Fön, Pinsel, Wassergefäß

Kursgebühr: DM 10,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Finnischer Spanstern

Elisabeth Scheufele 1 Abend à 3 UE

Freitag, 08. November, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere

Kursgebühr: DM 10,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Weihnachtskarten

Hildegard Hoffmann

Muster im HdG

1 Abend à 3 UE

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr

Mitzubringen: alte Weihnachtskarten, Wasserfarben, Pinsel, Klebestift, Schreibzeug und Lineal

Kursgebühr: DM 10,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Zapfensterne

Sieglinde Abt

Muster im HdG

1 Abend à 3 UE

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere

Kursgebühr: DM 10,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes" Bastelraum

Autogenes Training und progressive Muskelentspannung (Jakobsen)

Helga Bittermann

für Schüler von 6 - 10 Jahren

4 Nachmittage

Viele Kinder sind nervös, aufgeregt. Sie schlafen schlecht und haben Angst. Dieses Autogene Training will Kindern zeigen, daß sie mit bestimmten Entspannungen den Alltag und Schulstreß besser meistern und Schwierigkeiten überwinden können.

Max. 6-8 Teilnehmer

Mitzubringen: Decke, Kissen, bequeme Kleidung

Dienstag, 05. November

Donnerstag, 07. November

Dienstag, 12. November

Donnerstag 14. November

jeweils um 16.00 Uhr, im "Haus der Familie", Geislingen

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Mittwoch, 06. November 1991, ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Tanznachmittag zum Zuhören und Tanzen. Das Cafe Filzblick lädt zu Kaffee und Kuchen ein.



Vereinsmitteilungen

**Gemischter Chor
Auendorf****Mitarbelterausflug, Auendorfer Sommerfest**

Die Mitarbeiter des Auendorfer Sommerfests machen am Samstag, dem 09.11.1991 einen Halbtagesausflug. Der Ausflug ist als Anerkennung für den Einsatz am Sommerfest gedacht.

Um 13.30 Uhr fahren wir an der Volksbank ab zu einer Wanderung ins kleine Lautertal. Zur Erholung legen wir dann in Lautern im Gasthaus "Krone" eine Kaffeepause ein. Frisch gestärkt geht es weiter nach Ulm. Unter fachkundiger Leitung machen wir eine Führung durchs Fischerviertel und zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Stadtführung (bei Nacht) dauert ca. 90 Minuten.

Nächste Station ist Scharenstetten. Dort wollen wir im Gasthaus zum "Rad", bei Essen und Trinken und in froher Runde, den Ausflug beschließen. Schnelle Anmeldung ist erwünscht.

Geburtstagsständchen

Am Samstag, dem 02.11.1991, wollen wir unserem Mitglied Ali Iffländer ein Ständchen bringen. Dabei kommt eine Geburtstags-scheibe zum Beschuss. Der Jubilar bittet alle seine Gäste vor der Geburtstagsfeier einen Schuss auf die Scheibe abzugeben. Die Möglichkeit dazu haben alle am Samstag, in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr, im Schützenhaus in Auendorf.

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Einladung**

Liebe Schützenkameraden,
unser Schützenkamerad Ali Iffländer feiert am Samstag, dem 02.11.1991 seinen 60. Geburtstag im Gasthaus zum "Hirsch". Dazu sind alle Schützen mit Ehefrauen herzlichst eingeladen! Beginn 19.30 Uhr.

Bitte kommt alle zu unserem Ali!

Vorderlader

Mit Gosbach I stellte sich der erwartet schwere Gegner bei uns in Auendorf vor. Mit 370 - 383 Ringen blieb uns allerdings nur das Nachsehen. Ergebnis: Roland Eckert 87 R., Horst Kugler 91 R., Ralf Doll 96 R., Heinz Späth 96 R. / Eugen Doll 86 R., Andreas Späth 84 R., Adolf Frietsch 77 R.

Hinweis auf Sommerfestausflug

Am Samstag, dem 09.11.1991, findet unser Sommerfestausflug statt. Abfahrt 13.30 Uhr an der Volksbank. Bitte nehmt alle teil. Ein kleines Verzehrgeld wartet auf die Teilnehmer!

Ehrenscheibe von Ali Iffländer

Zu Ehren von Ali Iffländer wird am Samstag, dem 02. November 1991, von 13.30 - 16.30 Uhr eine Ehrenscheibe in KK, liegend aufgelegt, ausgeschossen.

Alle Teilnehmer am Geburtstag von Ali Iffländer, ob Feuerwehr, Sänger oder Schütze, ist hiermit aufgefordert, seinen Ehrenschieß im Schützenhaus abzugeben. Die Helfer der Schützengesellschaft warten auf Euch!

Der Vorstand

LG-Rundenwettkampf am 3. November 1991

SG Auendorf I - SV Hohenstaufen II

SG Bartenbach II - SG Auendorf II

SG Ebersbach II - SG Auendorf III

Die Vereinsleitung wünscht allen Schützen "Gut Schuß,"

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzzenbach****Albvereins senioren**

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 07. November, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wir wandern vom Ausgangspunkt zur Dieboldsburg, Rauber und zur Burg Teck sowie zum Ausgangspunkt zurück. Gäste sind herzlich willkommen.

Volkstanzgruppe

Hallo Mädchen und Buben, zwischen 7 und 12 Jahren, welche gerne tanzen möchten.

Der Schwäbische Albverein möchte eine Kindervolkstanzgruppe aufbauen. Wer Lust hat kann sich bei uns melden.

Die Volkstanzgruppe sucht noch Paare, welche Spaß am Tanzen und geselligen Beisammensein haben.

Kontaktadresse: Waltraut und Rainer Hartmann, Degginger Str. 10, 7342 Bad Ditzzenbach, Telefon 07334/6447

Familienabend

Am Samstag, 09. November, findet im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzzenbach unser diesjähriger Familienabend statt. Beginn: 19.30 Uhr. Alle Mitglieder des Schwäbischen Albvereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Vorstand und Ausschuss haben sich alle Mühe gegeben, um für Sie ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren.

Tombola

Bei unserem Familienabend gibt es wie in den vergangenen Jahren wieder eine Tombola. Alle Freunde des Schwäbischen Albvereins, welche durch Geld- oder Sachspenden dazu etwas beitragen möchten, wenden sich bitte bis spätestens 08. November an Adolf Schurr, Hauptstr. 2, 7342 Bad Ditzzenbach, Telefon 07334/8273. Selbstverständlich werden die Spenden auch abgeholt.

**Kneipp-Verein
Bad Ditzzenbach und Oberes Filstal**

09. November 1991: "Wir pflanzen eine Linde"

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wählte die Linde zum Baum des Jahres 1991.

Aus diesem Anlaß pflanzen der Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach und Oberes Filstal sowie der CDU-Gemeindeverband je eine Linde in unserem Dorf, unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Ueding. Die Klassen der Grundschule bereichern unsere Aktion mit einem Mal-Wettbewerb unter der Leitung von Herrn Rektor Sturm. Die Bilder werden im "Haus des Gastes" der Öffentlichkeit präsentiert; dabei werden die besten Darstellungen der Linde mit Preisen versehen. Beim Genuß von heißem Lindenblütentee und Liedern nach dem gemeinsamen Pflanzen der Linden, stellen wir eine ausführliche Schrift über den "Baum des Jahres 1991", die Linde, vor.

Am Nachmittag, 15.00 Uhr: Statt der Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung, stellt der Kneipp-Verein die Linde als "Baum des Jahres" allen Interessierten vor.

**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.**

Der Musikverein Gosbach bedankt sich bei allen, die zum Gelingen unseres Festes "25 Jahre Freundschaft MV Germaringen - MV Gosbach" am 26.10.1991 beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön an alle Helfer und Quartiergeber.

An alle Aktiven!

Am Sonntag, dem 03.11.1991, werden wir den Gottesdienst mitgestalten.

Treffpunkt: 8.30 Uhr in der Kirche.



Musikkapelle Bad Ditzenbach



Liebe Mitglieder,

die Hauptversammlung der Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V. findet am 30.11.1991, um 20.00 Uhr, statt.

Anträge und Wahlvorschläge sind bis zum 29.11.1991 schriftlich beim 1. Vorstand Erwin Vöhringer, in der Hauptstr. 43, in Bad Ditzenbach, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorstandes
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastungen der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Sonstiges

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Abteilung Jugend

Pokal D-Jugend: FSV - Hausen 11:1
Die D-Jugend gewann ihr Pokalspiel gegen Hausen sicher mit 11:1. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Selcuk Mehmet, der an seinem 12. Geburtstag 8 Tore erzielte. Herzlichen Glückwunsch.

Die weiteren Tore erzielten: Görken Mustafa 2, Koloda Paul 1
Wir hoffen, in der bevorstehenden Hallenrunde seid ihr ebenso erfolgreich.

Turn- und Sportverein Gosbach



Abteilung B-Jugend

TV Deggingen - TSV Gosbach 0:5
Zu einem etwas unerwarteten aber verdienten Sieg kam die Mannschaft im Lokalderby gegen den TV Deggingen. Von Anfang an spürte man, daß sich unsere B-Jugend an diesem Tag nicht kampflös geschlagen geben würde und so kam es zu einem guten B-Jugend-Spiel, in dem Gosbach das Geschehen jederzeit unter Kontrolle hatte. Die Abwehr stand an diesem Tag wie eine Mauer, im Mittelfeld rannte jeder für jeden, und unser Sturm brachte Deggingen immer wieder in große Schwierigkeiten. Gosbach setzte Deggingen so heftig unter Druck, und so kam es, daß Steffen Schulz Mitte der 1. Halbzeit das 1:0 schoß. Durch einen groben Abwehrfehler der Degginger Hintermannschaft, besorgte dann Mike Zarandi den 2:0 Pausenstand. Nach der Halbzeit stürmte dann Deggingen doch. Durch zwei eiskalte Konter erhöhte Gosbach durch Steffen Schulz auf 4:0. Kaya Serdar erzielte nach einem herrlichen Sololauflauf über das halbe Spielfeld und durch die gesamte Degginger Hintermannschaft das 5:0. Dieser klare und hohe Sieg geht vollkommen in Ordnung, denn Gosbach war an diesem Tag die kämpferisch und spielerisch, bessere Mannschaft. Zu diesem Erfolg dürfen wir der Mannschaft herzlich gratulieren.

Am Samstag, dem 02.11.1991 spielt die B-Jugend zu Hause gegen die Mannschaft aus Bad Überkingen/Hausen. Mit der derzeitigen Einstellung und etwas Glück, müßte man eigentlich beide Punkte in Gosbach behalten.

Die Trainer

Abteilung Fußball

TSV Gosbach : TSV Gruibingen 1:1
Zu Anfang war das Spiel ausgeglichen. Als Gosbach das Spiel langsam kontrollierte ging Gruibingen nach 20 Minuten mit 1:0 in Führung. Gosbach versuchte danach den Druck zu verstärken, ohne sich jedoch zwingende Chancen herauszuspielen zu können.

Trotzdem gelang Gosbach kurz vor Halbzeit durch einen Torwartfehler das 1:1.

In der 2. Halbzeit das gleiche Spiel. Gosbach hatte leichte Vorteile ohne zu überzeugen. Und als der Schiedsrichter den Libero Gosbachs vom Platz stellte, hatte Gruibingen sogar den Siegtreffer auf dem Fuß. Letztlich blieb es beim verdienten 1:1.

Reserve Gosbach - Gruibingen 8:1
Gosbach spielte nicht überzeugend, konnte aber trotzdem einen klaren Sieg landen.

Tore 4 x Fellner Robert, 2 x Heisig Peter, Achim Mayer, 1 x Faber Wolfgang

Vorausschau

Am Sonntag, dem 03.11.1991, spielt die 1. und 2. Mannschaft in Wiesensteig gegen Obere Fils. Um in Wiesensteig zu bestehen, bedarf es einer Steigerung beider Mannschaften. Zu den Spielen wünschen wir beiden Mannschaften viel Glück.

Anspiel 1. Mannschaft, 14.30 Uhr; 2. Mannschaft, 12.45 Uhr



Kolpingsfamilie Gosbach

Wir möchten uns bei den Besuchern unseres Herbstballes für Ihr Interesse und Kommen herzlich bedanken. Wir hoffen, es hat Euch gefallen.

Ausschußsitzung

Die nächste Ausschußsitzung findet am Donnerstag, dem 07.11.91 um 20.00 Uhr, im Jugendraum statt.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 31. Oktober, um 19.30 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: San-Kurs, Diensterteilung, Kat-Schutz-Übung am 09. November

Die Zugführung

Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, den 18. Oktober, 20.00 Uhr bis Sonntag, den 20. Oktober, 22.00 Uhr, stellte unsere Gliederung wieder das Rettungsdienstpersonal auf der MHD-Rettungswache in Göppingen-Faurndau.

Es wurden in dieser Doppelschicht folgende Einsätze gefahren:

- 2 Notarzteinsätze
- 4 Rettungseinsätze
- 3 Krankentransporte

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 05. November um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Ausbildung: die Organe.

Die Gruppenleitung

Kath. Bildungswerk Deggingen



Ökumenischer Gesprächskreis

Der nächste Abend in der Reihe "Die Sakramente" findet am Mittwoch, dem 13. November 1991 um 19.30 Uhr im Canisiusheim

statt.

"Die Taufe" ist das Thema dieses Gesprächsabends. Herr Diakon Thomas Böbel (Kuchen) wird das Einführungsreferat halten. Wir laden zur Teilnahme recht herzlich ein!



Mutter-Kind-Gruppe

Am Donnerstag, dem 07.11.91, wollen wir bei trockenem Wetter mit den Kindern eine Omnibusfahrt bis nach Bad Überkingen und zurück unternehmen. Der Bus fährt kurz vor 10.00 Uhr an der Haltestelle in Bad Ditzingen ab. Wir treffen uns wie immer um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Seid bitte pünktlich. Im November haben wir ausnahmsweise zwei Abendtreffs. Am Dienstag, dem 05.11.91, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Musiksaal der Grundschule Deggingen zu einem Vortrag mit Dr. H. Mattern mit dem Thema "Infektionskrankheiten im Kindesalter". Außerdem wollen wir am 26.11.91 im evangelischen Gemeindehaus gemeinsam basteln. Dazu sind auch unsere Ehemaligen recht herzlich eingeladen.

Noch etwas: Auf vielfachen Wunsch treffen sich die ehemaligen Kinder und Mütter der Mutter-Kind-Gruppe an jedem 1. und 3. Mittwoch nachmittag des Monats von 14.30 - 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Deggingen.

Kontaktadressen:

Christine Pelzel, Tel.: 3250
Jutta Kistenfeger, Tel.: 8185

Interessant und informativ



Hallenbad Deggingen

Am Montag, 04. November 1991, beginnt um 19.00 Uhr ein ANFÄNGER-SCHWIMMKURS für Erwachsene. Interessenten wenden sich bitte an folgende Adresse:
Monika Siehler, Obere Morgen 24, 7345 Deggingen, Tel.: 07334/5126.

Landwirtschaftsamt Göppingen

- Referat ländliche Hauswirtschaft-
veranstaltet praktische Kurse:

1. Das Tüpfelchen auf dem "I"

- Desserts zu verschiedenen Anlässen herstellen und garnieren
Montag, den 11.11.1991 (Desserts herstellen)
Dienstag, den 12.11.1991 (Desserts garnieren)
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Hinweise: Bringen Sie bitte eine Schürze mit. Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, dem 06.11.1991, beim Landwirtschaftsamt, Pappelallee 10, Göppingen; Telefon: (07161) 63-630 oder 63-646.

2. Weihnachtsbäckerei aus Vollkorn

Montag, den 02.12.1991 oder Dienstag, den 03.12.1991
jeweils von 13.30 bis 17.00 Uhr

Hinweise: Bringen Sie bitte eine Schürze und ein verschließbares Gefäß mit. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, den 22.11.1991, beim Landwirtschaftsamt, Pappelallee 10, Göppingen; Telefon: (07161) 63-630 oder 63-646.

Schloßkonzerte Wiesensteig

Am Sonntag, dem 10. November 1991, um 20.00 Uhr, haben wir den Stuttgart German-American Community Chorus im Residenzschloß zu Gast. Die Mitglieder, amerikanische und deutsche Laiensänger und -sängerinnen, möchten im freundschaftlichem Miteinander Werke aus Operette und Musical präsentieren. Ihr Repertoire ist vielseitig und beinhaltet Stücke von Johann Strauß (Der Zigeunerbaron, Die Fledermaus), Leonard Bernstein (West Side Story), Frederick Loewe (My Fair Lady), Franz Lehár (Der Zarewitsch) und Andrew Lloyd Webber (Cats) u.v.a. Begleitet wird der Chor von 15 versierten Orchestermusikern. Der Stuttgart German-American Community Chorus wurde im Herbst

1977 als ausschließlich amerikanischer Chor ins Leben gerufen. Da er unter dem Dirigenten Thomas Carter so erfolgreich war, wurde beschlossen, den Chor als eine ständige Einrichtung des amerikan. Militärstandortes Stuttgart beizubehalten. Gleichzeitig wurden in den Chor auch deutsche Sänger und Sängerinnen aufgenommen, die somit ein längeres Bestehen sichern, da die amerik. Mitglieder wieder teilweise in ihre Heimat zurückkehren. Nutzen Sie darum die Gelegenheit, diesen einmaligen Chor erleben zu können.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen und schönen Abend und freuen uns auf Ihren Besuch.

Kartenvorverkauf im Rathaus und Fr. u. Sa. bei Schreibwaren Zimmermann (18,-/22,-DM)

Keine Zeit zur Blutspende?

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen des Aufrufs zur Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

am Samstag, 02. November 1991, von 9.00 - 13.00 Uhr in Deggingen, in der Schule

in seiner ersten Reaktion sagen: "Dazu habe ich keine Zeit". Dieser Satz ist geradezu zu einem Symptom für unser Leben geworden.

Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende beizeiten und ganz bewußt eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, daß ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat.

Das gilt vor allem für die Menschen in unserem Land, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben. Auch für diese seltenen Blutgruppen muß jederzeit im Notfall eine lebensrettende Blutkonserve bereitstehen.

"Anmeldung nicht erforderlich!"

Erste Hilfe - dem Tod keine Chance

Es war ein ganz normaler Unfall. Er kostete einem Mann das Leben. Aber ein Freund quält sich noch nach Jahren mit dem Gedanken - "Hätte ich ihn retten können?"

Er stand hilflos daneben und wußte nicht was tun.

Helfen in Gefahr bedeutet oft nur wenige Handgriffe um ein Leben zu retten. Deshalb bietet der Malteser Hilfsdienst Erste Hilfe Kurse an.

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Salach statt:

- jeweils montags und mittwochs von 19.30 - 21.30 Uhr, 6 Abende
- Beginn Montag, 04.11.1991
- Veranstaltungsort: Georg-Bosch-Zimmer, Vereinsheim Salach, Weberstraße 20, 7335 Salach
- * Kursgebühr: KEINE
- Anmeldung: Bürgermeisteramt Salach, Rathausplatz 1, 7335 Salach, Tel. 07162/400832

Der Kurs wird für Führerscheinbewerber anerkannt. Für die Fahrerlaubnis der Klasse II ist dieser Kurs vorgeschrieben.

Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern

Die Bundesrepublik Deutschland hält in Europa den traurigen Rekord der meisten Kinderunfälle. Von den 13 Millionen Kindern, die in unserem Land leben, verunglücken jedes Jahr rund eine halbe Million, knapp tausend von ihnen tödlich.

Die ersten Minuten sind bei einem Notfall entscheidend für das Leben eines Kindes. Doch nur wenige beherrschen die Grundkenntnisse der Ersten-Hilfe bei Säuglingen und Kindern, obwohl sie gute Erfolgsaussichten hat und einfach zu erlernen ist. Der Malteser Hilfsdienst bietet einen Kurs zur Ersten Hilfe bei Säuglingen und Kindern an:

- Veranstaltungsort: Kath. Gemeindezentrum Heilig Kreuz, Blumhardtweg, 7325 Boll
- Unterrichtszeiten: Montag und Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr, vom 04.11. - 13.11.91, 4 Abende
- Kursgebühr: KEINE
- Anmeldungen nimmt entgegen: Frau Weber, Farmweg 10, 7335 Salach, Tel. 07162/6830.

Jetzt gegen Virus-Grippe impfen

Durchschnittlich erkrankt jeder etwa sechsmal im Jahr an einer Infektion der oberen Luftwege. Über 90 Prozent dieser Infektionen werden durch Viren hervorgerufen. Die Virus-Grippe ist, eine gefährliche Infektionskrankheit und nicht zu verwechseln mit "fieberhafter Erkältung" oder mit dem "grippalen Infekt".

Bald beginnt die "Grippe Zeit" wieder. Gegen die Virus-Grippe hat sich die Schutzimpfung bewährt. Sie ist nach Angaben des Bundesgesundheitsamtes (BGA) in Berlin besonders Personen mit einer erhöhten Infektionsgefahr, chronisch Kranken und Personen über 60 Jahren anzuraten, außerdem all jenen, die durch ihren Beruf in erhöhtem Maße einer Infektionsgefahr ausgesetzt sind oder die Infektion auf andere Menschen übertragen können.

Im Oktober und November sollte die Schutzimpfung gegen die Virus-Grippe (Influenza) vorgenommen werden. Nach etwa zwei Wochen wird der Impfschutz wirksam. Jährlich wird ein aktualisierter Impfstoff verwendet. Gesundheitsämter, Betriebe und Krankenkassen bieten öffentliche Impftermine an. Auch der Hausarzt kann die Impfkosten mit dem Krankenschein abrechnen.

Heuschnupfen schon in den Herbst- und Wintermonaten behandeln

Schon im Oktober, spätestens aber in der ersten Januar-Woche treten alle Heuschnupfgefährdeten, die sich die Sommermonate über mit Augentränen, Niesreiz, Fließschnupfen, Atemnot und Kopfschmerzen herumgeplagt haben, eine Immunbehandlung beginnen. Eine zwei- bis dreijährige Desensibilisierung, gelegentlich auch als Hyposensibilisierung bezeichnet, erzielt meist gute Wirkung.

Die allergische Reaktion kann sich bei nicht rechtzeitiger und ausgiebiger Behandlung auf die unteren Atmungsorgane verlagern. Bei der Desensibilisierung erhält der Patient die für ihn in Betracht kommenden auslösenden Substanzen (Allergene), wie der Allergiker- und Asthmatikerbund e. V. (AAB), Mönchengladbach, erläutert, in steigender Konzentration unter die Haut gespritzt. Da in der kühlen Jahreszeit die Belastung durch Pollen wegfalle, habe die Behandlung jetzt "die größte Aussicht auf Erfolg". Während der Pollensaison wird sie meist mit verminderter Dosis fortgesetzt.

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für ärztlich veranlaßte Maßnahmen gegen Heuschnupfen und andere Allergierkrankheiten.

**Gezielt werben ...
mit einer Anzeige**

HIER

Anzeigen stellen die ersten Kontakte her zwischen Erzeuger und Verbraucher, Verkäufer und Käufer, Vermieter und Mieter, zwischen Inserent und Leser.

In unserem übersichtlichen Anzeigenteil ist Ihr Inserat werbewirksam und findet bei unseren Lesern ein nachhaltiges Echo. Anzeigen „in Serie“ steigern den Werbeeffekt.

Wann inserieren Sie? Erfahrene Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Verlagsdruckerei Uhingen

Inh. Oswald Nussbaum,

Zeppelinstraße 37, 7336 Uhingen, Telefon 07161 / 3 20 19

Deine Blutspende
rettet Leben!

VERKAUFE

echte Orientbrücke

Farbe: rot gemustert, Größe 120 x 180 cm, Preis: VB.

Telefon: 07161/31057

blumen beisenwenger

Gestaltung mit Pflanzen und Blumen

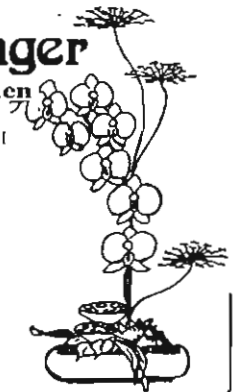
Hauptstraße 62, 7346 Wiesensteig, ☎ (07335) 52 12

Hauptstraße 3, 7342 Bad Ditzgenbach, ☎ (07334) 41 51

An Allerheiligen

1. November von
10.00 - 12.00 Uhr

GEÖFFNET!



Praxis Dr. Haegele

vom 04. bis 09. November 91
geschlossen.

Vertretung: H. Dr. Dokoupil, H. Dres. Jung

**ACHTUNG
TIGERKÄTZCHEN
VERMISST!**

Wir vermissen seit Sonntag, dem 27.10.1991, unser Tigerkätzchen (2 1/2 Jahre). Sie hat sich normalerweise nur im näheren Umkreis der Gartenstr. 9 in Bad Ditzgenbach aufgehalten. Merkmale: schwarz/grau getigert, relativ kurzer Körper + kurzer Schwanz. Tränt stark bei Aufregung aus beiden Augen. Geht zu keiner fremden Person (scheu). Bitte sehen Sie nach, ob die Katze nicht versehentlich irgendwo (z.B. Keller, etc.) eingeschlossen wurde.

Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Hohe Belohnung zugesichert.

**A. + H. Skrabal, Gartenstr. 9,
Bad Ditzgenbach, Telefon: 07334/8384**

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld!

Gabiano Fond GbR

Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Repräsentanz:
R. Mannsbart · Telefon: 0 73 34 - 84 90

Die Stimmungskanone:

Ein-Mann-Orchester **DIETER KÖNIG**
 Referenzen vom Allerfeinsten:
Telefon: 07024-8710

ÄPFEL- UND BIRNENVERKAUF!

Am Donnerstag, dem 7.11.91. Preiswert vom Bodensee und Südtirol!
 Oldenburger, McIntosh und andere Sorten; Hkl. I od. II 10 kg DM 25.-
 Elstar, Gloster, Jonathan, Jonagold, Hkl. I od. II 10 kg DM 30.-
 Birnen: Kaiser Alexander, Conference, Hkl. I od. II 1 kg DM 3.-
 15.45 Uhr, Bad Ditzzenbach am Rathaus
 I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 7519 Sulzfeld

Der Kundendienst macht's!

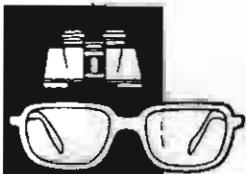
Wiesensteig
 Hauptstraße
 14 - 16

Radio-Holder

Kundendienst:
 (07335) 5420

macht den Kundendienst!

Wenn Ferne u. Nähe
 erscheinen Dir trüb,
 dann liegt's an
 der Brille
 drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen



GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Gelsingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Computer + Software

für Industrie, Handwerk, Schulen und Privat (PCs,
 Netzwerke, Betriebsorganisation, Zeiterfassung, BDE)

PC-Kurse

Einsteigerkurse (Grundlagen)
 Textverarbeitungskurse (Star-Writer)

Schweizer Elektronik GmbH
 7342 Gosbach, Unterdorfstraße 41
 Fax 07335/6410
 Tel 07335/5795 Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr



Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft



Schweineschnitzel 100 g **1.68**

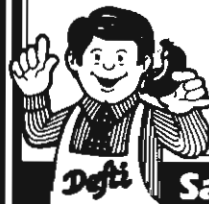
Frische **Hähnenschlegel** 1 kg **9.80**

Bierschinken 100 g **1.88**

Kalbsleberwurst 100 g **1.68**

100 % reine **Rindersalami** 100 g **2.88**

Bauernschinken, gegart 100 g **2.35**



Metzgerei Blöchle

Bad Ditzzenbach-Gosbach

Metzgerei Miller

Bad Ditzzenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch

Suche Halbtagesmutter

in den Kindergartenferien ab 1992 in Bad Ditzzenbach oder Deggingen.

Zuschriften unter Chiffre-Nr. Degg. 180 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art
 Dachflaschnerei
 Fassadenverkleidung
 Blitzableiterbau
 Wohnraumfenster
 Schneefang

EUGEN KLEISS



Beim Käppele 13
 7003 LAICHINGEN
 ☎ (07333) 63 71
 Fax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

Metzgerei Kurringer



zarte Rinder-Rouladen Spitzenqualität vom Charolais-Rind 100g 1.68

Köstlicher Delikatess-Grillschinken
 mit knuspriger Kruste, 100 g **1.98**

Schnittkäse Dtsch. Butterkäse
 „Tölzer-Art“ 45% Fett i.Tr. 100 g **1.08**

Schnittkäse Holl. „Kronramer“
 45% Fett i.Tr. 100 g **1.29**

Schüblinge
 frisch und knackig, im Naturdarm
 DLG-Großer Preis 100 g **1.28**

Franz. Weichkäse Burgunder Bauernkäse
 50% Fett i.Tr. 100 g **1.78**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll